

Boot Camp auf Hackintosh

Beitrag von „griven“ vom 27. April 2025, 08:14

Wobei man hier auch deutlich sagen muss das eine macOS Installation durch das ändern der Boot Option im macOS (Systemeinstellungen -> Allgemein -> Startvolume) auch nicht nachhaltig beschädigt werden kann. Allein anhand dieser Aussage lässt sich daher leider gar nicht festmachen ob wirklich die macOS Installation selbst beschädigt wurde oder ob nicht möglicherweise Windows einfach den OpenCore Loader überschrieben hat (zum Beispiel im Zuge eines Updates). Aber egal was auch passiert sein mag BootCamp auf dem Hackintosh ist in etwa so nützlich wie ein Kühlschrank in der Antarktis sprich braucht man nicht kann man aber haben wenn man besonders Fancy sein möchte :p

Um ein Dualboot oder Multiboot zu realisieren empfiehlt es sich dringend folgendes zu beachten:

1. Jedes OS bekommt eine eigene, physische Platte.
2. Der Bootloader (OC) kommt immer auf die EFI Partition der macOS Platte und wird im Bios auf Boot Prio1 gesetzt.
3. Während der Installation ist jeweils nur die Platte im System präsent auf der das OS installiert werden soll alle anderen sind abgesteckt oder ausgebaut.
4. Ggf. müssen einige Einstellungen vorgenommen werden (Registry in Windows bzgl. der Systemzeit, BT Pairing von Devices um ständiges erneutes verbinden zu vermeiden usw.).
5. Vorsicht bei Treibern/Tools die lesenden und schreibenden Zugriff auf das Dateisystem der jeweils anderen Systeme bieten hier besteht die Gefahr von Datenverlust

Eine eigene Platte pro OS deshalb weil so sichergestellt werden kann das jedes OS auch nur in seinem eigenen Tanzbereich operiert und nicht möglicherweise den Bootloader bei einem Update mit dem eigenen Loader überschreibt (Windows macht das gerne). Wenn man das beherzigt dann gibt es relativ wenig Probleme in einem Multiboot Setup...